



# fkk

via. in diesem Heftchen: Manzan Benigaki - Der ganze Berg ist voller  
roter Kakipflaumen (Foto) +++ Le prix du pardon +++ Hukkle - Das  
Dorf +++ Cinemania +++ After Life +++ Brittspotting +++

Kino>>

April/Mai 03

# 4 Wochen Programm 17.4.-14.5.2003 (1.Mai geschlossen)

do	17.4.	18:00 OmU	18:15 OmU	20:00 OmU	20:30 OmU	21:45 OmU	22:45 OmU
fr	18.4.	<b>Sobibor</b> 14. Oktober 1943 16:00 Uhr	 <b>AFTER LIFE</b> アフタ・ライフ	 <b>CINEMANIA</b>	 <b>AFTER LIFE</b> アフタ・ライフ	 <b>BOWLING FOR COLUMBINE</b>	 <b>AFTER LIFE</b> アフタ・ライフ
sa	19.4.						
so	20.4.						
mo	21.4.						
di	22.4.						
mi	23.4.						

do	24.4.	18:15 OmU	18:15 OmU	20:00	20:30 OV	21:30 OmU	22:30 OV
fr	25.4.	 <b>BOWLING FOR COLUMBINE</b>	 <b>CINEMANIA</b>	 <b>HUKKLE</b> Das Dorf	 <b>britspotting</b> <small>Deutsch-Englisch mit Subtitel</small>	 <b>AFTER LIFE</b> アフタ・ライフ	 <b>britspotting</b> <small>Deutsch-Englisch mit Subtitel</small>
sa	26.4.						
so	27.4.						
mo	28.4.						
di	29.4.						
mi	30.4.	18:00 OV					

ab hier (2.5.) kann sich das Programm (vor allem die Anfangszeiten) ändern !!!

<del>do</del>	<del>17.4.</del>	18:15 OmU	18:00 OmU	20:00	20:30 OmU	21:30 OmU	22:15 OmU
fr	2.5.	 <b>AFTER LIFE</b> アフタ・ライフ	 <b>Le prix du pardon</b> Der Preis der Vergebung	 <b>HUKKLE</b> Das Dorf	 <b>Le prix du pardon</b> Der Preis der Vergebung	 <b>AFTER LIFE</b> アフタ・ライフ	 <b>BOWLING FOR COLUMBINE</b>
sa	3.5.						
so	4.5.						
mo	5.5.						
di	6.5.						
mi	7.5.						

do	8.5.	 <b>AFTER LIFE</b> アフタ・ライフ	 <b>HUKKLE</b> Das Dorf	 <b>Manzan Benigaki</b>	 <b>Le prix du pardon</b> Der Preis der Vergebung	 <b>BOWLING FOR COLUMBINE</b>
fr	9.5.					
sa	10.5.					
so	11.5.					
mo	12.5.					
di	13.5.					
mi	14.5.					



## Manzan Benigaki - Der ganze Berg ist voller roter Kakipflaumen

Japan 1984/2001,  
90 Min., jap. OmU  
Regie: Ogawa Shinsuke,  
Peng Xiaolian  
Kamera: Tamura Masaki,  
Jong Lin  
Musik: Jomon Daiko

„Ein Film, der farbenprächtig und auch elegant den Zubereitungsprozess der roten Kaminoyama-Per-simone (Kakipflaume) beschreibt. Teil des Films sind außerdem faszinierende Porträts von Menschen, die Gerätschaften zum Anbau und zur Verarbeitung der Früchte entworfen haben, sowie die Erzählungen einer älteren Dame, die einen Kakipflaumen-Vertrieb leitet. Dieser umfassende Einblick bringt uns die Welt dieser kleinen, auf seltsame Weise charmanten Frucht und der Menschen, die im Gebiet von Kaminoyama leben, näher. Im Japanischen hat der Film den Untertitel: 'Kaminoyama kaki ta hito tano yukikai', auf deutsch: 'Begegnungen mit Menschen und Kakipflaumen aus Kaminoyama'.“ (Forumstext)  
Sie wachsen einem schon ziemlich ans Herz, diese Bewohner des kleinen abgelegenen, japanischen Dorfes, die sich so liebevoll darum bemühen, eine seltene, hier fast unbekannte und erst recht saure Frucht mit verschiedensten langwierigen und arbeitsintensiven Verfahren in eine Delikatesse zu verwandeln. Am schönsten im Film sind die Erzählungen des Erfinders der Kakipflaumenschälmaschine.



## Le prix du pardon



Ein geheimnisvoller, dichter Nebel liegt über dem Meer und die Fischer von Timbering können ihre Leute nicht mehr versorgen. Als die Situation kritisch zu werden droht, schafft es schließlich Mbanik, Sohn des kranken Wunderheilers Marabut Baay Sogi, die Sonne wieder her zu zaubern. Der Dank des Dorfes und das Herz der angebeteten Maxoy scheinen ihm dadurch sicher zu sein, wäre nicht sein Freund Yatma ebenfalls in Maxoy verliebt.

Die Geschichte beruht auf einer alten Legende, die mündlich weitergegeben wurde, und so führt uns auch ein Griot, ein afrikanischer Geschichtenerzähler, in den Film ein.

‘... Der Film bemüht sich, diese mündliche Tradition zu respektieren, ein filmisches Äquivalent dafür zu finden, und vermischt, wie der Griot, Triviales und Symbolisches. Ich wollte zeigen, wie Alltägliches und Übernatürliches nebeneinander existiert, nicht ostentativ, sondern auf eine ganz einfache, selbstverständliche Weise, so wie es in meiner Kindheit war. ...’  
Mansour Sora Wade über seinen Film

(Ndeysaan)

Senegal 2001

90 Min. wolof OmU

R + B : Mansour Sora  
Wade

K : Pierre-Olivier Larrieu

M : Wasis Diop, Youssou  
Ndor

D : Gora Seck, Rokhaya  
Niang, Hubert Kounde,  
James Campbell





## Hukkle - Das Dorf

Ungarn 2002

75 Min.

ohne Dialog

R.: György Pálfi

D.: Ferenc Bandi,

Józsefné Rácz,

József Farkas,

Ferenc Nagy

Eine Dorfidylle wie sie im Bilderbuch steht. Es ist Sommer, die Sonne scheint und alles geht seinen scheinbar gewohnten Gang. Ein alter Mann kommt aus seinem Kotten (allein der Anblick dieses Bauernhauses ist das Eintrittsgeld wert), setzt sich auf eine wackelige Bank und gibt mit seinem Schluckauf den Rhythmus des Filmes an. Die Kamera folgt einem Frosch, der von einem Karpfen gefressen wird, der wiederum einem Dorfbewohner an den Angelhaken geht, welcher ihn schließlich seiner Familie auf den Küchentisch legt. Sie beobachtet ein Rehkitz, das von einem Mähdrescher überfahren wird, der das gemahlene Korn zu einer Fabrik fährt, auf das eine Dorfbewohnerin eine Mehltüte aus dem Schrank nehmen kann. Sie zeigt einen Bauern, der seiner Frau mit Slivowitz zuproestet, während die beiden jemandem bei der Arbeit an einer Sau zusehen; dann eine Textilfabrik, in der die Arbeiterinnen unzählige blaue Boxershorts durch ihre Nähmaschinen ziehen und auf ein Fließband werfen. Die eigentliche Geschichte ist aber die der kleinen Fläschchen mit trüben Maiglöckchenextrakt, die... Mit viel Liebe zum Detail und einer gehörigen Portion schwarzen Humor wird eine Geschichte erzählt, deren Ende doch sehr verblüfft und auch nicht verraten werden darf.

www.hukkle.hu



## BRITTSPOtTING - British independent film festival (24.-30.4.2003)

Vom 24.- 30. April findet wieder BRITTSPOtTING, das Festival des neuen britischen und irischen Films, statt. 110 Lang- und mehr als 300 Kurzfilme wurden gesichtet, um die besten Produktionen herauszufiltern. Wir freuen uns auf ein sehr umfang- und abwechslungsreiches Programm, auch mit vielen Dokumentarfilmen. Die Hommage gilt dieses Jahr dem Berlinale-Preisträger Michael Winterbottom (Goldener Bär für 'In this World'), von dem wir eine Reihe in Deutschland eher unbekannter Film- und Fernsehproduktionen zeigen werden. Detaillierte Infos gibt es im Extra-Festivalprogramm oder im Internet: [www.britspotting.de](http://www.britspotting.de)

Hier die Titel & Termine im fsk Kino (weitere Filme werden im Acud & Central Kino gezeigt):

- 24.4. 20:30: **Wanted** (2002), 105 min, R.: Kim Hopkins;  
 22:30 **Out of Control** (2002), 90 mins R.: Dominic Savage  
 25.4.: 20:30 **Silent Grace** - in Anw. der Regisseurin (2001), 85mins, R.: Maeve Murphy,  
 22:30 **Best of Scottish Screen** (Kurzfilmprogramm)  
 26.4.: 20:30 **24h party people** (2002), 116 mins, R.: Michael Winterbottom  
 22:45 **Nobody Someday** (2002), 99 mins, R.: Brian Hill, D.: Robbie Williams  
 27.4.: 16:00 **Last storyteller + 33 x around the sun.** (Doppelprogramm)  
 20:30 **Me without you** (2001), 107mins, R.: Sandra Goldbacher,  
 22:30 **4 - chasm** - (Kurzfilmprogramm)  
 28.4.: 20:30 **Paradise Grove** (2002), 93 mins, R.: Charles Harris,  
 22:30 **AIPS + footprints** (Doppelprogramm) 26', R.: Adam Smith / 42', R.: Ben Hopkins  
 29.4.: 18:00 **Family 1** (1994) R.: M. Winterbottom (Fernsehserie nach R. Doyle)  
 20:30 **Dim Sum + Hull's angel** in Anw. der Regisseure (Doppelprogramm)  
 22:30 **Sunday** (2002), 109 Min., R.: Charles McDougal  
 30.4.: 18:00 **Family 2** (1994) R.: M. Winterbottom (Fernsehserie nach R. Doyle)  
 20:30 Preisträgerfilme  
 22:30 **Black coffee** in Anwesenheit d. Regisseurin (2002), 75 mins, R.: Wilma Smith,



Dim Sum



Me without you



Paradise Grove



Nobody Someday



## Cinemania

"It's better than sex, you know, it's better than love, it's beyond obsession, I don't know what it is, there's no word for it...!"

Bill, Eric, Harvey, Jack und Roberta sind extrem cinephil, oder besser, kinoverrückt und filmsüchtig. Der Film zeichnet das Portrait der fünf New Yorker und ihre alles überragende Obsession, die keinen Platz für Dinge wie Freunde, Familie oder Arbeit lässt und sie oft an den Rand des Ruins führt. Die Ausprägung der Leidenschaft ist unterschiedlich, Roberta z.B. stapelt in ihrer Wohnung gesammelte Pressehefte und Werbegimmicks, manche mögen nur alte Filme, einer liebt das europäische Autorenkino.

Die Filmemacher montieren Szenen aus dem Leben ihrer Protagonisten mit Ausschnitten aus Experimentalfilmen über das Leben in New York und Hollywoodklassikern zu einem eindringlichen und filmisch innovativen Dokument einer Entwirklichung.

„We loved it! These characters in CINEMANIA have clearly crossed over some line and can no longer be considered normal or sane. After watching this film, we are ready to cross that line ourselves.“ - D.A. Pennebaker & Chris Hegedus

BRD 2002 80 min. OmU,

Regie: Angela Christlieb und Stephen Kijakn



## After Life

'Mein Beileid, wie sie wissen, sind sie gestorben' so wird man im Zwischenreich von den freundlichen Helfern begrüßt. Jetzt muß nur noch eine wichtige Entscheidung gefällt werden: den wertvollsten Moment seines vergangenen Lebens auszusuchen, denn mit diesem verbringen alle, gleich ob gut oder böse, die Ewigkeit (was die Trennung in Oben oder Unten obsolet macht, hier bastelt sich jede/r die eigene Hölle/den eigenen Himmel selbst). Der Zeitraum des Films umfasst 6 Tage, von der Ankunft am Montag bis zum Samstag, dem Tag, an dem die Toten ins Zeitlose entlassen werden sowie den für die Berater selbstverständlich arbeitsfreien Sonntag.

Der Regisseur machte zuvor durch Dokumentarfilme von sich reden, und thematisierte mit seinem Debut 'Maboroshi no hikari' Trauer, Abschied und Neuanfang. Hier stellt er die klarsichtige Analyse der Identitätsfindung durch Erinnerung neben die warmherzige Zeichnung einzelner Personen, die unterschiedliche Schwierigkeiten haben mit der zu treffenden Entscheidung. Ein Mann will in seinem Leben nichts finden, was wertvoll genug wäre, die junge Kana will alle Zeit auf einer Disneyworld-Achterbahn verbringen, und Herr Watanabe und sein Betreuer Mochizuki liebten einst die gleiche Frau, während Mochizukis Assistentin Shiori wiederum in ihn verliebt ist...

'After Life' folgt hunderten von Interviews, die Kore-Eda zuvor zum Thema machte, und einige der Befragten wurden auch ausgewählt, im Film sich selbst zu spielen.

'Koreeda's unique achievement is that he has turned a deeply personal and private problematic into a mirror for every viewer's own fears, desires and memories.

'Masterpiece' seems not too strong a word.' Tony Rayns, *アフタ・ライフ*, JP 1998, 118', OmU, R+B : KORE-EDA Hirokazu, K: Yutaka Yamazaki D : ARATA, ODA Erika, TERAJIMA Susumu,



## Bowling for Columbine

Anhand des Schulmassakers an der Columbine High School in Littleton von 1999 untersucht Michael Moore die Waffenvernartheit seiner Landsleute. 22.- 25. Woche!!! USA/Kan./D 02, 120', OmU; Regie: Michael Moore, Oscar 2003



## Sobibor, 14. Oktober 1943, 16 Uhr

In Claude Lanzmanns Film erzählt ein Überlebender (Yehuda Lerner) vom einzigen jemals gelungenen Aufstand in einem nationalsozialistischen Vernichtungslager.

„Der Aufstand von Sobibor konnte nicht nur eine Episode von Shoah sein. Er verdiente einen eigenen Film, verlangte, für sich allein behandelt zu werden. Der Aufstand ist tatsächlich ein paradigmatisches Beispiel für das, was ich in anderem Zusammenhang die Wiederaneignung von Kraft und Gewalt durch die Juden genannt habe. Die Shoah war nicht nur ein Massaker an Unschuldigen, sondern eben auch ein Massaker an Menschen ohne Verteidigung, die man während aller Etappen des Vernichtungsprozesses getäuscht hatte, bis an die Türen der Hinrichtungskammern. Es gilt eine zweifache Legende richtig zu stellen: die erste, die besagt, die Juden hätten sich ohne Vorahnung und ohne Misstrauen in die Gaskammern führen lassen, ihr Tod wäre 'sanft' gewesen, und die zweite, der zufolge sie ihren Henkern keinen Widerstand entgegengesetzt hätten. Abgesehen von den großen Aufständen wie dem im Warschauer Ghetto gab es auch in den Lagern und Ghettos zahlreiche Akte der Tapferkeit und der individuellen oder kollektiven Freiheit: Beschimpfungen, Verwünschungen, Selbstmorde, verzweifelte Angriffe. Es stimmt, dass eine tausendjährige Tradition des Exils und der Verfolgung die Mehrzahl der Juden auf die tatsächliche Ausübung von Gewalt nicht vorbereitet hatte, denn diese erfordert zwei untrennbare Voraussetzungen: eine psychologische Disposition und technisches Wissen, eine Vertrautheit im Umgang mit Waffen.“ Claude Lanzmann

Fra. 2001, 95 Min., hebräisch, französische OmU, Regie.: Claude Lanzmann, Kamera: Caroline Champetier (2001), Dominique Chapuis (1979)



ab 22.5.

## Aus heiterem Himmel - Tan de repente

Frei von jeglichen Schnörkeln, ist Diego Lermans Debüt „Aus heiterem Himmel - Tan de repente“ ein weiterer Beweis für die unangestregte Überzeugungskraft des jüngeren argentinischen Kinos. Eine dicke junge Verkäuferin wird eines Tages von zwei lesbischen Punkerinnen, die sich Mao und Lenin nennen, recht unkonventionell kontaktiert und schließt sich ihnen, verwirrt durch den Bruch in ihrer täglichen Routine, zu einer Überlandfahrt an. Die Reise, deren schwarzweiße Melancholie von trockenem Witz kontrapunktiert wird, ist reich an abgründigen Zufällen, doch Lermans handfeste Charakterisierung und sein unpräntentioser Stil verankern sie fest in der Realität. (Christoph Huber)

Argentinien 2002, 94 Min., s/w, OmU, Regie: Diego Lerman, D.: Tatiana Saphir, Carla Crespo, Verónica Hassan



# MABOROSHI

## Licht der Illusion

幻  
の  
光



ein Film von Hirokazu Kore-Eda

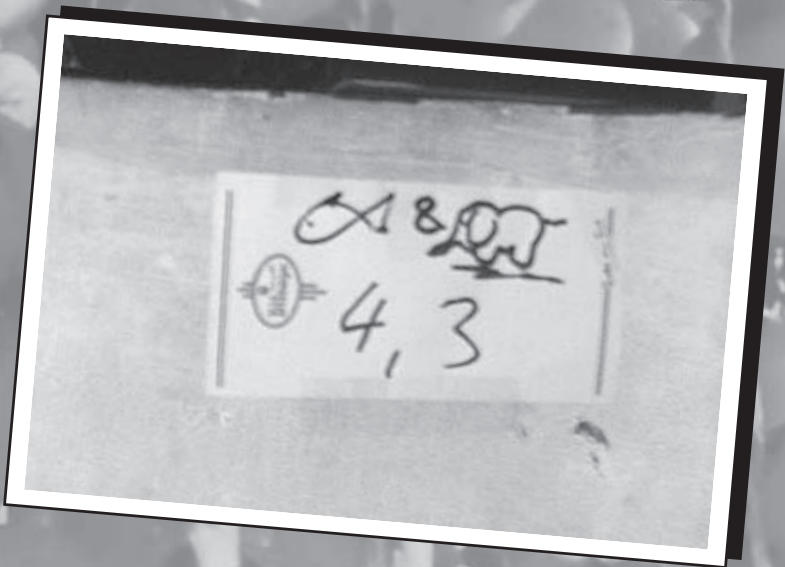
Freikarten gewinnen mit dem Schafsuch-Gewinnspiel: [www.fsk-kino.de](http://www.fsk-kino.de)

fsk- Kino am Oranienplatz -Segitzdamm 2 (Ecke Prinzessinnenstr.) -10969 Berlin- Tel: 6142464 - Fax: 6159185, **U-Bahn:** U1 Kottbusser Tor, U8 Moritzplatz - **Bus:** 129, 140, 141 - N8, N29, **Eintritt:** 6 € **Kinotag:** Mo.& Di.: 4,7€, 2x **Geschenkgutschein:** 12 € 10er Karte: 47€ - **Programminfo:** 61403195, **Vorbestellung:** 6142464 - **email:** fsk-kino@snaflu.de - **Internet:** www.fsk-kino.de



Das fsk ist ein unabhängiges Kino. Es gehört weder einer Kette an, noch ist es staatlich gefördert.

Da wir ziemlich viele europäische (oder vergleichsweise wenig amerikanische) Filme zeigen, sind wir Mitglied beim Netzwerk:



Coupon (ausschneiden und herschicken):

Bitte schickt mir das fsk Heftchen alle vier Wochen gratis nach Hause

0503

per Post an:

Four horizontal white rounded rectangular input fields for postal address details.

per e-mail Anhang (ca.500kB, pdf) an:

A horizontal white rounded rectangular input field with an '@' symbol inside, for email address.

 die tageszeitung

